

Kommutator nur da, wo er an den Anker angeschlossen ist, mit der Welle fest verbunden, während er am anderen Ende durch ein federndes Plattenpaar axial gehalten wird. Um ein Krummziehen

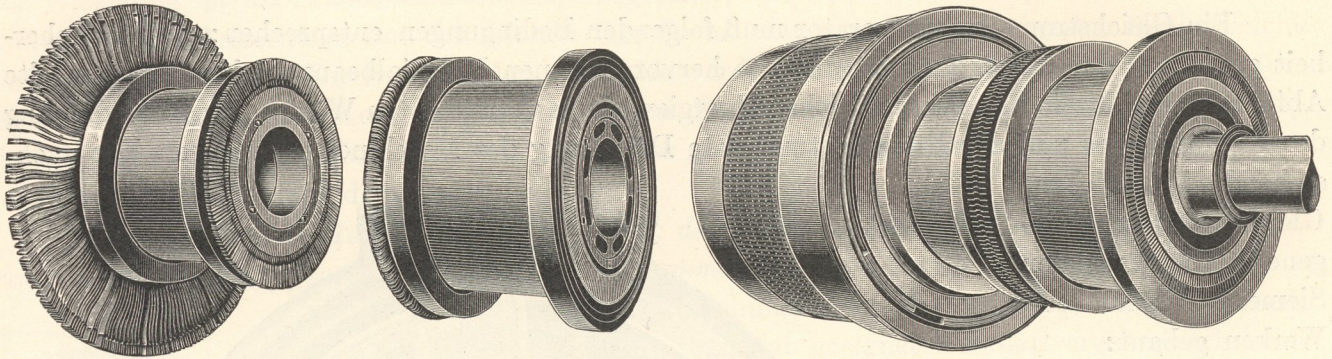


Fig. 341.

Fig. 342.

Fig. 341. Geteilter Kommutator vor dem Zusammenbau. Fig. 342. Anker mit geteiltem Kommutator und Hohlsegmenten.

und Unrundwerden des Kommutators zu verhindern, sind die Kommutatorsegmente als *Hohlsegmente* ausgebildet (Fig. 342). Sie werden selbsttätig von einem lebhaften Luftstrom durchzogen und ermöglichen infolge der großen Kühlfläche jedes Segments eine reichliche Wärmeabgabe. Bei sehr schmalen Segmenten, die eine Aushöhlung nicht gestatten, wird der Kommutator in zwei mechanisch selbständige kurze Kommutatoren geteilt, eine Anordnung, wie sie auch bei der langsamlaufenden Dynamo Fig. 337 vorhanden war. Die Verbindungsstücke zwischen den entsprechenden Segmenten beider Teile sind als Schaufeln eines Ventilators ausgebildet und können infolge

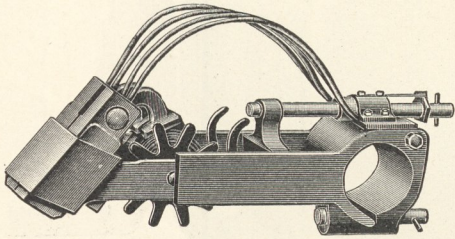


Fig. 343. Bürstenhalter mit Kohlebürsten.

ihrer großen Oberfläche eine reichliche Wärmemenge an die durchströmende Luft abgeben. In Fig. 341 und 342 sind solche geteilte Kommutatoren dargestellt. Der in Fig. 342 veranschaulichte Kommutator ist

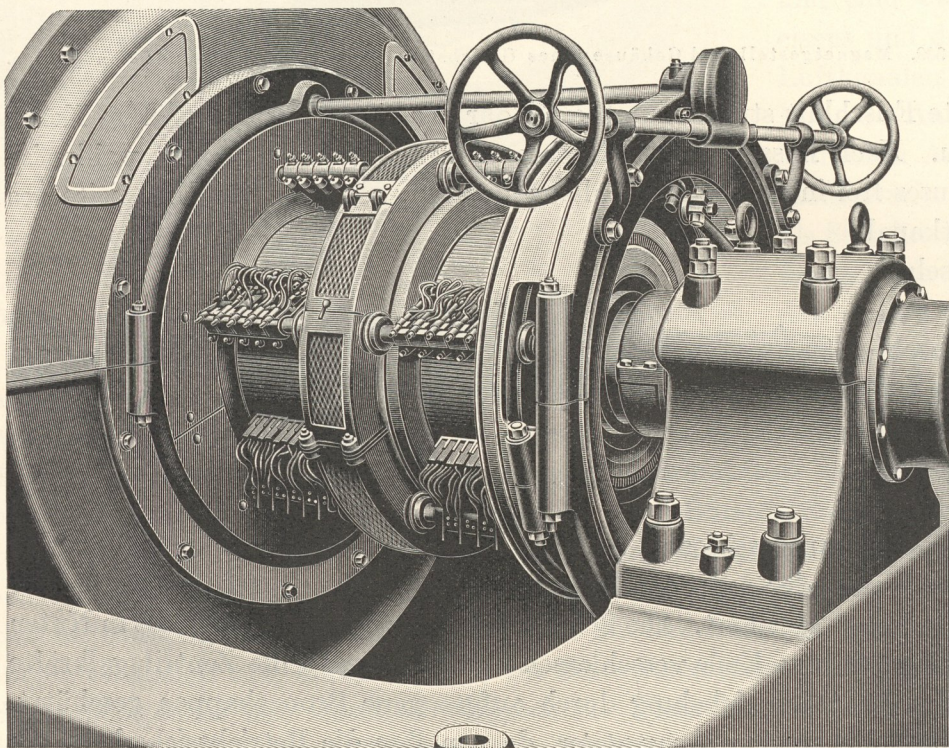


Fig. 344. Geteilter Kommutator mit Kohlebürstenbesetzung.

insofern eine Sonderausführung, als hier zur Erzielung einer ganz besonders guten Wärmeabführung beide Mittel, Hohlsegmente und Teilung des Kommutators, vereinigt wurden. Als Bürsten dienen durchweg Kohlebürsten. Die Bürstenhalter (Fig. 343) gestatten eine äußerst feine Einstellung der Bürsten auch während des Betriebes. Der besonders stabil ausgeführte Bürstenträger ist beiderseits sicher gelagert (Fig. 344). Die Kabelanschlüsse der Bürstenachsen sind zugänglich in dem gußeisernen Tragring angeordnet, dabei aber gegen zufällige Berührung geschützt. Der Bürstenträger ist mittels Schnecke und Rad zentrisch um den Kommutator drehbar (Fig. 344). Die zweiteiligen Lager können sich auf kugelförmigem Sitz nach der